

# X-Men

## Eine neue Entwicklung 2

Von Egyptprincess

### Anna

New York 2093

Es war drei Uhr in der Nacht, oder am Morgen, wenn man es aus Blickwinkel eines Mannes betrachtete der um diese unchristliche Zeit mit der Arbeit begann.

Die Fahrer einer großen Spedition machten sich auf ins Büro um ihre Touren für ihren Tag zu holen.

Einer nach dem anderen kam entweder erleichtert oder frustriert zu seinem Truck. Logan gehörte zu der Sorte die sich über seinen Auftrag freute, bis sein Kollege auf ihn zu kam.

"Hör mal, können wir vielleicht tauschen?" fragte der bärtige Mann. "Wieso?" "Ich soll nach Detroit zu der dämlichen Hexe." brummte sein gegenüber. "Vergiss es ich kann nicht, ich muss heute pünktlich zu Hause sein weil..." "Hast du mal wieder keinen Babysitter für deine Oma?" wollte er belustigt wissen. Logan machte einen Schritt auf ihn zu und packte ihn am Kragen. "Red nie wieder so über die alte Lady, ist das klar?" knurrte er. Sein Kollege schluckte und nickte. "Sorry,...kommt nicht wieder vor, aber ich will da nicht hin, die Hexe hasst mich und du kommst mit denen doch gut klar." "Frag dich mal warum!" meinte Logan und nahm ihm den Auftrag aus der Hand.

Gernervt stieg er in seinen Truck und schüttelte den Kopf. Nun sollte er neun Stunden unterwegs sein bis er sein Ziel erreichte. Dabei hatte er so eine schöne Tour gehabt, bei der er um wenn es gut lief um 14 Uhr wieder zurück sein sollte.

Als die Sonne anfangen zu gehen nahm er sein Handy und wählte eine Nummer. "Guten Morgen Laura,...ja ich weiß wie früh es ist,..würdest du heute bitte nach Charlotte schauen, ich muss nach Detroit und komme wenn es schlecht läuft erst gegen 23 Uhr nach Hause...danke." meinte er und legte auf.

Und wie da Schicksal es wollte reihte sich ein Stau und Unfall nach den anderen. Immer wieder blickte Logan auf die Uhr und schüttelte den Kopf. Wenn das so weiter ginge würde er die Ladezeit verpassen. Mit schneller Geschwindigkeit fuhr auf das Firmengelände und seufzte. Eine Stunde war er zuspät. Wenn er Glück hatte würden sie ihn noch drannehmen, wenn nicht,...das wollte er sich nicht ausmalen.

Langsam ging er an die Lieferantentür und betrat das Gebäude. "Du bist zu spät." raunte einer der Lageristen. "Ich weiß es gab einige Unfälle." meinte er ruhig. "Du bist trotzdem zuspät, die Ladezeiten sind bis 12 Uhr,..komm morgen wieder." Lachte er.

"Das geht nicht, ich muss heute noch aufladen." "Das ist mir egal." meinte der Mitarbeiter gehässig. "Hör mal Kumpel,..ich hatte eine lange Fahrt und ich muss heute noch wieder zurück sein, also bitte mach eine Ausnahme." meinte er immer noch ruhig. Der Lagerist ging langsam auf ihn zu lächelte und schüttelte den Kopf. "NEIN." lachte er wieder und drehte sich um. "Ist Anna da?" fragte Logan und konnte die Verwunderung in den Gesichtern der anderen sehen. "Anna? Es gibt hier keine Anna." raunte der Mann. " "Komisch, denn die ist immer sehr nett zu mir." lächelte Logan. "Ich weiß ja nicht mit welchem Kunden du uns Verwechselst, aber hier gibt es keine,..". Logan sah wie einer der Kollegen auf ihn zu lief und ihm etwas ins Ohr flüsterte. Dieser schien jetzt noch fieser auszusehen und nickte nur. "Gut,..wenn du das willst, ich denke aber nicht das sie dir was anderes sagen wird."

Anna saß in ihrem Büro und starrte auf einen Zeitungsartikel. Immer wieder schaute sie ihn sich an und hatte Tränen in den Augen. Ein lautes Klopfen riss sie aus ihren Gedanken. "JA?" fragte sie gernervt. "Da,..da ist ein Fahrer,..er ist eine Stunde zu spät und will noch das wir ihn Beladen." meinte einer der Männer mit leichter Abscheu in der Stimme. Anna schloss die Augen und versuchte dem Gespräch in der Halle zu lauschen. Dann lächelte sie und sah den Mitarbeiter an. "Ich komm schon." meinte sie und stand auf um zu den anderen zu gehen.

Langsam ging sie auf die Gruppe zu und sah das sie die Stimme richtig zugeordnet hatte.

Logan sah wie eine etwa mitte 20 jährige Frau mit langen braunen Lockigen Haaren auf sie zu kam. Freudig breitete er die Arme aus und fing an zu grinsen. "Da ist ja meine Lieblingslageristin."

"Ich freu mich auch dich zu sehen Logan. Warum bist du so spät?" wollte sie wissen. "Der Verkehr war beschissen." Sie schaute die Männer an und meinte mit kalter Stimme. "Macht seinen LKW fertig." "Aber Mrs. St. John.....es ist Ein Uhr." "Ich sagte,..macht den LKW fertig." sagte sie und schaute sie durch ihre grünen Augen mit einem Blick an der keinen weiteren widerspruch duldete.

Die Männer nickten und machten sich sofort an die Arbeit. "Hast du schon was gegessen?" fragte sie ruhig. Logan schüttelte den Kopf und folgte ihr als sie ihm einen Kaffee anbot.

"Du bist also die Hexe St. John?" fragte er und nahm die Tasse entgegen. Die junge Frau zuckte mit den Schultern. "Wenn die mich so nennen ja, aber wie du weißt bin ich nur angeheiratet." lachte sie und machte die Tür des Aufenthaltsraumes hinter sich zu. "Nimm dir,..die anderen haben schon genug gefressen." Er nickte und nahm sich ein Brötchen. "Würdest du mir einen Gefallen tun?" fragte Anna nach einiger Zeit. Logan schaute sie an und lachte. "Wen soll ich dieses mal schmuggeln?" fragte er. "Niemanden,also nichts offizielles." Sie schob ihm einen schwarzen Briefumschlag rüber. "Es wäre nett wenn du den in New York abgeben würdest, hier hast du noch eine kleine UV Lampe,..damit kannst du später die Adresse lesen." Er nahm den Umschlag und verzog das Gesicht. "Bekomm ich oder jemand anderes ärger?" fragte er besorgt. " Nein, das ist Harmlos glaub mir." "Gut, aber nur weil du das bist." meinte er und steckte beides ein.

Gegen 14 Uhr machte er sich wieder auf den Weg nach New York. Als er an einem Parkplatz anhielt machte er die Lampe an und hielt den Brief drunter. Er sah die Adresse und Erstarrete.

James A. Mac Taggert. Staatsanwaltschaft New York.

Um Mitternacht betrat er endlich das kleine Haus und legte sich sofort schlafen. Er hasste diese langen Tage, und vorallem hasste er es wenn sie so unvorbereitet kamen. Am Morgen wachte er auf und schaute sich um. Aus der Küche hörte er leises Gedudel und eine Stimme die mit sich selbst redete. Langsam ging er hinunter und sah Charlotte am Wasserkocher stehen. "Du bist ja schon wach." lächelte die alte Dame und versuchte sich mit zitternden Händen Wasser in eine Kanne zu giessen. "Ja, ich konnte nicht mehr schlafen." meinte er und nahm ihr den Kocher aus der Hand. "Ich kann das, nur weil ich 100 Jahre bin musst du mich nicht wie eine alte Frau behandeln." schmolte sie. "Ich will nur nicht das du dir die Hände verbrühst." lachte er und stellte die Teekanne auf den Tisch. Langsam setzte Charlotte sich an den Tisch und goss sich eine Tasse ein. "Laura meinte deine Tour hatte sich geändert?" fragte sie und nahm einen schluck. "Ja, ich sollte nach Detroit, das dauert immer." Sie nickte und nippte an ihrem Tee. "Musst du heute noch los?" fragte sie und öffnete an ihrem Tablet die Zeitung. "Nein, da ich mit meinem Kollegen getauscht habe, sonst wäre ich jetzt schon wieder weg." meinte er schaute nachdenklich aus dem Fenster. Er musste immer wieder an den Brief denken den Anna ihm mitgegeben hatte. Konnte er ihr vertrauen wenn sie meinte das keinem etwas geschehen würde? Immerhin gehört sie zu den St. Jonhs, die als Mafia Clan bekannt waren und er glaubte nicht das Jamie sich schmieren lassen würde, also konnte dieser Umschlag nur seinen Tod bedeuten. Logan haderte mit sich aber vielleicht war es gut wenn Jamie von der Sache Wind bekam. Nachdem Frühstück nahm er den Umschlag und machte sich zum Büro der Staatsanwaltschaft auf.

Zum Glück wusste er genau wo sein Büro war und ging einfach hinauf. "Sir, sie können da nicht rein die Herren sind in einer Besprechung." meinte die Sekretärin als er Jamies Büro betreten wollte. "Es ist wichtig." "Mr. Mac Taggert will nicht gestört....." Logan zuckte mit den Schultern und öffnete die Tür. "...werden." beendete die Dame ihren Satz und blickte entschuldigend in das Gesicht ihres Vorgesetzten. Der Staatsanwalt blickte zu seiner Mitarbeiterin und nickte. "Schon gut Jada. Was verschafft mir die Ehre Logan?" fragte er verwundert. "Ich muss mit dir unter vier Augen reden." Die anderen Männer seufzten und standen auf um den Raum zu verlassen. "Also Dad,...was ist los? Ist was mit Mum?" fragte der 76 jährige. Logan schüttelte den Kopf und setzte sich. "Nein ihr gehts gut, du könntest dich auch ruhig mal öfter blicken lassen." lachte er und holte den Umschlag aus seiner Jackentasche. Langsam schob er ihn über den Tisch und bemerkte wie Jims Gesicht keine Regung zeigte. "Du warst in Detroit?" fragte der jüngere und konnte das Erstaunen in dem Gesicht seines Vaters sehen. "Ja,...wir fahren für diese Firma aber sag mir doch bitte warum dieses Mädchen mir einen Umschlag für dich mit gibt?" wollte er nach einigen Minuten wissen. Jamie nahm den Umschlag und öffnete ihn. Langsam zog er eine Lilie hervor. "Tut mir Leid Logan, das kann ich dir nicht sagen, aber nein mir wird nichts passieren." meinte er. "Aber was soll das? Warum gibt sie mir sowas mit?" fragte er. "Ich kann es dir nicht sagen, fährst du öfter zu ihnen rüber?" wollte Jamie wissen. "Ja warum?" "Wenn dir diese kleine am Herzen liegt solltest du das in den nächsten Tagen nicht tun." Nun war sein gegenüber entsetzt. "Was habt ihr vor?" fragte Logan. "Nichts, es wäre nur gut wenn du in nächster Zeit eine andere Tour nimmst und jetzt geh bitte, wir müssen eine Verhandlung vorbereiten." meinte Jamie trocken.

"Was hast du getan?" fragte Charlotte als er wieder nach Hause kam. "Was meinst du?" wollte er unschuldig wissen. "Diana hatte eine Vision in der du jemanden der dir nahe steht den Tod bringst." meinte sie aufgebracht. "Was? Das ist schwachsinn? Wieso sollte ich sowas tun?" fragte Logan und ihm wurde bewusst auf wen sie hinaus wollte. "Nein,...das kann nicht sein...."

Noch in der Nacht machte er sich nach Detroit auf. Er konnte und wollte nicht glauben das Diana mit ihrer Vision recht hatte, auch wenn sie sich in den letzten knapp 80 Jahren nie geirrt hatte.

Am frühen morgen fuhr er auf den Hof der Firma und sah eine menge Polizei. Er stieg aus seinem Wagen und ging Angespannt auf die Gruppe zu. "Sir, sie dürfen hier nicht lang." versuchte ein Beamter ihn aufzuhalten, was ihm jedoch nicht gelang. Aus der Halle ertönten immer wieder Schüsse, das Gelände glich einem Schlachtfeld. "Das du auch nicht hören kannst." meinte jemand hinter ihm. Logan drehte sich um und blickte in Jamies Augen. "Was soll das hier? Was haben die euch getan?" fragte er Aufgebracht. "Wir haben einen Durchsuchungsbeschluss und die Leute wehren sich, da muss man Waffen einsetzen." sagte Jim Lappidar. Logan hörte eine Frau schreien bevor die Schüsse fielen. Er hörte das es Anna war, auch das ihr Atem immer schwächer wurde konnte er hören. "Was soll das?" fragte er wütend und ging auf den Staatsanwalt los. Jim schaffte es mühelos Logan bewegungsunfähig zu machen. Der ältere hing in der Luft und fluchte wild. "Zwing mich nicht auch noch dich Mental auszuschalten. Was liegt dir überhaupt an dieser Frau? Oder hast du was mit ihr? Soll ich Mum das sagen? Das du eine jüngere Vögelst?" fragte er provozierend. "Halt die Fresse." knurrte Logan. "Wenn du es mir nicht sagst schau ich halt nach." meinte der Mutant Schulterzuckend und fing an in die Erinnerungen seines Vaters zu blicken.

Es war ein ruhiger aber verscheinter kalter Wintertag als Logan auf das Gelände fuhr. Durch den Schnee auf den Strassen und einigen Sperrungen hatte er sich verspätet und stand vor den Geschlossenen Toren. Die Lageristen hatten schon lange die Halle verlassen. Scheiße, jetzt musste er auch noch die Nacht hier stehen bleiben, und genau das wollte er vermeiden.

Mühsam stieg er aus und lief um die große Halle. Er hörte das sich noch jemand in dem Gebäude befand. Immer wieder klopfte er an die verschiedenen Türen und hoffte das ihm dieser jemand öffnen würde. Und tatsächlich nach wenigen Minuten schaute eine zierliche Frau durch eine halb geöffnete Tür. "Ja bitte?" "Hallo, ich sollte eigentlich heute Laden, aber...." er deutete auf den Schnee. Sein gegenüber nickte. "Kein Problem, komm rein, ich helf dir dabei dann sind wir schneller." meinte sie und schloss die Tür wieder als er in der Halle stand. "Danke." "Schon gut."

Sie Belud mit ihm den großen LKW und war froh als sie nach einer Stunde endlich fertig waren. "Bist du neu hier? Ich hab dich noch nie gesehen." fragte Logan. "Ja, das ist meine erste Woche, ich muss noch viel nach arbeiten." meinte sie und reichte ihm die Hand. "Anna." Stellte sie sich vor. "Logan." schlug er ein. In den nächsten Wochen kamen die beiden immer mal ins Gespräch wenn sie beide zusammen Dienst hatten. "Kann es sein das du aus Kanada bist?" fragte sie und reichte ihm ne Tasse Kaffee. "Ja aber das ist lang her wieso?" fragte er verwundert. "Du hast den gleichen Akzent wie mein Vater, der kommt auch von da." meinte sie lächelnd.

Logan schaffte es Jamie aus seinem Kopf zu verdrängen. "Reicht dir was du gesehen hast?" fragte er erschöpft. Er lies Logan los und dieser fiel mit einem lauten Geräusch auf die Erde. "Vergiss die kleine, auch wenn sie noch so nett zu dir war, sie ist Tod und

kommt nicht wieder, aber daran müsstest du dich ja in den ganzen Jahrhunderten gewöhnt haben." meinte er abfällig und ging zu seinem Auto. Langsam stieg er auf den Rücksitz ein und wies den Fahrer an das er sich zum Flughafen begehen sollte. Die Frau neben ihm schaute durch die getönten Scheiben hinaus auf den Mann der dort am Boden lag. "Musste das sein?" fragte sie mitfühlend. "Ja, es ging nicht anders." meinte Jim und lockerte seine Kravatte etwas. Sie verzog das Gesicht und schaute nach vorn.

"Und jetzt?"